



# Entscheidungshilfe

für Erstklassenlehrkräfte bezüglich Abklärungs- und Beratungsbedarf  
bei Auffälligkeiten im Schreiberwerb in der Mitte der 1. Klasse

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Lehrperson: \_\_\_\_\_ Schulhaus: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## 1. Übergreifende Beobachtungskriterien

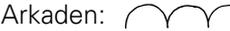
Ja Nein

### Interesse und Motivation

- ■ Das Kind zeigt Interesse an der Schreibkultur. Bsp. Schreiben, Schrift im Schulalltag, Bücher.
- ■ Das Kind kann an einer Schreibaufgabe ausdauernd und konzentriert arbeiten. Bsp. bricht nicht schnell einen Schreibversuch ab.
- ■ Das Kind stellt sich den Schreibanforderungen. Bsp. wenig Vermeidungs-, Kompensations- oder Ausweichverhalten.

## 2. Schreibmotorische Beobachtungskriterien

### Formerfassung und Formwiedergabe

- ■ Das Kind kann Grundformen nach Bildvorlage zeichnen. Bsp. Kreis, Kreuz, Viereck und Dreieck.
- ■ Das Kind kann Girlanden und Arkaden mit zwei bis drei Bögen rhythmisch und ohne abzusetzen schreiben.  
Girlanden:  Arkaden: 
- ■ Das Kind kann eine Bildvorlage unter Beachtung der Grenzen sauber ausmalen. Bsp. Ausmalbilder, Mandalas.

### Feinmotorik und Wahrnehmung

- ■ Das Kind kann den Schreibdruck so anpassen, dass z. B. bei einem dünnen Blatt keine Löcher entstehen.
- ■ Das Kind kann den Stift im Drei-Punkte-Griff oder mit einem anderen Griff, der die Fingerbewegung zulässt, halten.  Drei-Punkte-Griff
- ■ Das Kind benutzt innerhalb der gleichen Tätigkeit konsequent die bevorzugte Hand, während die andere Hand als Haltehand fungiert. Bsp. zeichnen, schreiben, schneiden.

## 3. Sprachliche Beobachtungskriterien

### Buchstabenverschriftung

- ■ Das Kind schreibt in über  $\frac{2}{3}$  der Fälle der eingeführten Buchstaben den richtigen, wenn er einzeln diktiert wird.





## Entscheidungshilfe

für Erstklassenlehrkräfte bezüglich Abklärungs- und Beratungsbedarf  
bei Auffälligkeiten im Schreiberwerb in der Mitte der 1. Klasse

Ja Nein

### Wörterverschriftung

- ■ Das Kind kann ein einfaches, ungeübtes Wort lautgetreu aufschreiben. Bsp. Bus, Oma, rot.
- ■ Das Kind kann ein einfaches, lautgetreues und ungeübtes Wort in der richtigen Buchstabenreihenfolge schreiben. Bsp. Hut, Rad, alt.
- ■ Das Kind kann lautgetreue Wörter ohne oder mit wenigen Fehlern abschreiben.

### Phonologische Bewusstheit

- ■ Das Kind kann sagen, ob es einen Laut in der Mitte eines vorgesprochenen Wortes hört. Bsp. «Hörst du ein L in Salat?» – «Ja».
- ■ Das Kind kann ein Wort in seine Laute segmentieren. Bsp. «Welche Laute hörst du in Hut?» «H-u-t».

### Sprachentwicklung

- ■ Das Kind spricht mit den richtigen Lauten in der richtigen Reihenfolge. Bsp. Rabe und nicht Babe, Rarbe oder Bare.

---

### Gesamtsumme der Nein-Antworten

---

#### 4. Faktoren, die zusätzlich für eine Beratungs- /Abklärungszuweisung sprechen

- Die Eltern machen sich Sorgen über die Schreibentwicklung ihres Kindes.
- In der Familie sind Auffälligkeiten im Schreiberwerb bekannt.
- Das Kind hatte oder hat eine diagnostizierte Entwicklungsauffälligkeit wie z. B. eine Spracherwerbs-, auditive, visuelle Wahrnehmungs- oder motorische Koordinationsstörung.

#### Empfehlung für das weitere Vorgehen

0–1 Nein-Antworten

2 Nein-Antworten ohne zusätzlichen Faktor (4.)

2 Nein-Antworten mit mind. 1 zusätzlichen Faktor (4.)

3 oder mehr Nein-Antworten



keine Beratung/Abklärung



Beratung/Abklärung